Institut für Land- und Seeverkehr Fachgebiet Schienenfahrzeuge Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht





Vollautomatische fahrerlose Güterzüge und vollautomatisches Rangieren-Stand und Möglichkeiten

Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht | Fachgebiet Schienenfahrzeuge | Transportlogistik | 11.Mai 2023

Ziele



schneller und zuverlässiger werden Personalmangel reduzieren Infrastruktur besser ausnutzen

abstrakt: Wachstum ermöglichen

Vollautomatische fahrerlose Züge



heute 2 Anwendungsfälle:

U- Bahnen hier Singapore und



Foto Hecht

Heavy Haul Bahnen hier Rio Tinto in Pilbara, Australien



Foto RioTinto

Institut für Land- und Seeverkehr Fachgebiet Schienenfahrzeuge Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht



Definition des Automatisierungsgrades für Bahnen

GoAx Grade of Automation gemäß IEC 62267

GoA1: nicht automatisch (z.B. Tram)

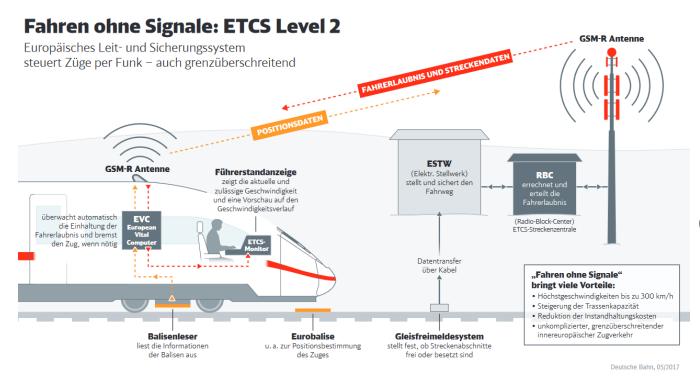
GoA2: teils automatisch (Vollbahn signalisiert mit Zugsicherung)

GoA3: fahrerlos, aber mit Personal

GoA4: Betrieb ohne Zugpersonal

Voraussetzung für autonome Güterzüge in Europa: flächendeckende ETCS-Einführung

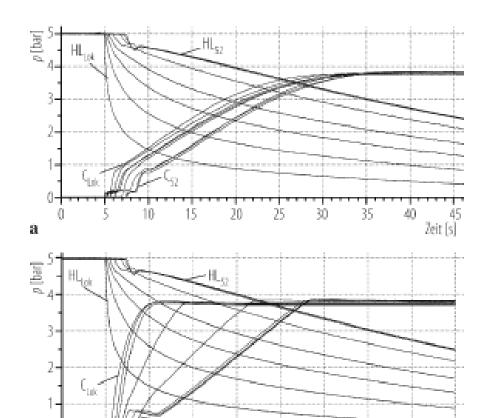




Mit PZB 90 Zugsicherung benötigt man stets manuelle Rückfallebenen, die es so bei ETCS nicht mehr gibt

Entscheidend ist die Einbeziehung der Druckluftbremse in die Steuerung





Links Zeitverhalten bei Schnellbremsung eines 750 m langen Zuges mit 52 Wagen

HL = Hauptlufleitungsdruck

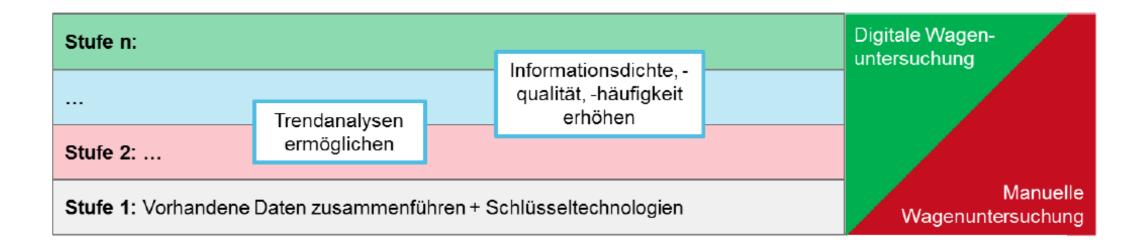
C = Bremszylinderdruck

- a) Bei Bremsstellung G (heute bei schweren Zügen)
- b) Bei Bremsstellung P (zukünftig, wenn Züge mit der automatischen Kupplung ausgestattet sind)

Quelle: Dubbel, Taschenbuch für den Maschinenbau, 26. Auflage, 2020



Stufenweise Entwicklung der digitalen wagentechnischen Untersuchung einschließlich Bremsprobe läuft bereits



Leiste, Jobstfinke, Deghela, Hecht; Roadmap zur Digitalisierung der Wagentechnischen Untersuchung, TU-Bericht 16/2018, downloadbar unter https://tis.ag/downloads/





Voraussetzungen, Ausstattungsmerkmale:

Wagen: mit DAK Typ 5

mit automat. Feststellbremse

Funksteuerung

Weichen: fernbedient

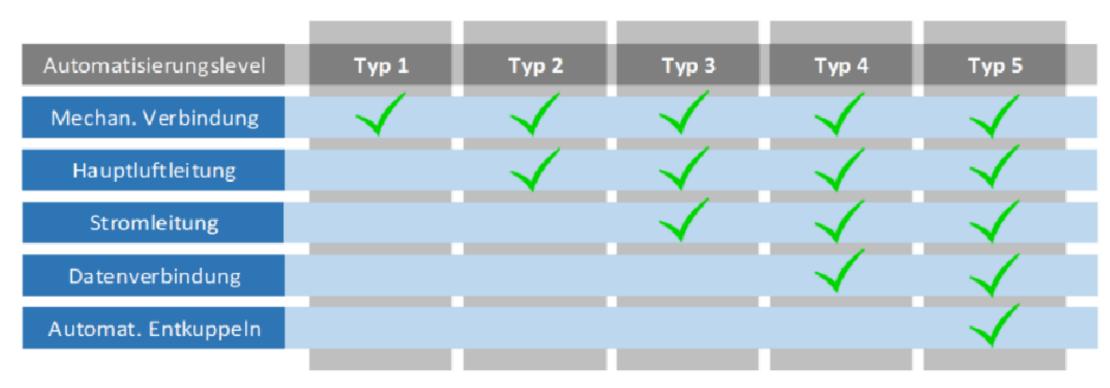
Lok: fernbedient

Spitze der Rangiereinheit mit Fahrwegüberwachung und Warneinrichtung (Horn und Licht)

Leitstelle: ausgestattet



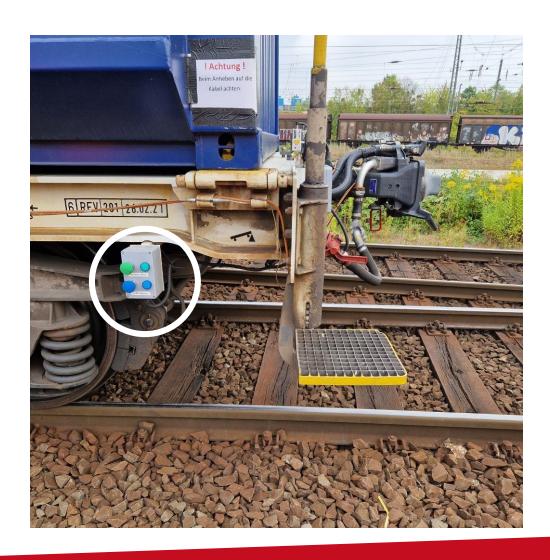
Grundsätzlicher Aufbau einer automatischen Kupplung

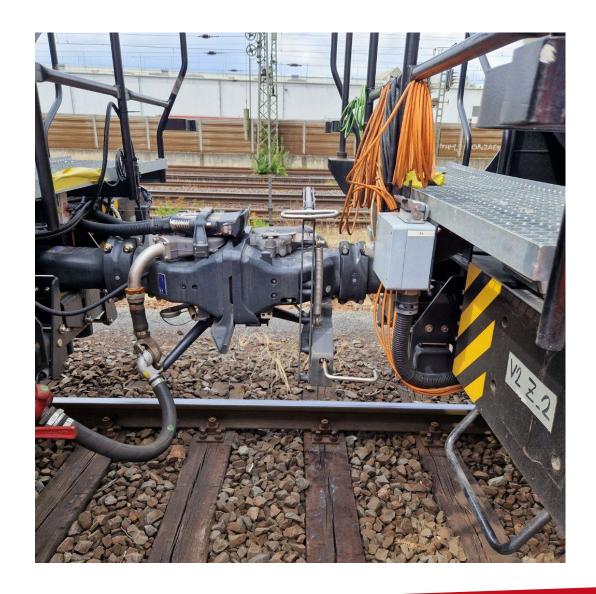


https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/E/fachbericht-dak-studie-technik.pdf?___blob=publicationFile

DAK Vorstufe zu Typ 5 mit elektr. Betätigung, Stand 08/22









hier Typ 4 mit Typ 2 gekuppelt

Genauso ist Typ 5 mit Typen 2 bis 4

kuppelbar

und die Trennstelle ansprechbar